

Dr. Schulz

Dr.Schulz, Wirklicher Geheimer Rath, Präsident des Reichseisenbahnamts,
stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrath für das Königreich Preußen.
Reden:

Eisenbahnwesen.

1. Zusatzübereinkommen vom 16. 6. 1898 zum internationalen Uebereinkommen
vom 14. 10. 1890 über den Eisenbahnfrachtverkehr, erste Berathung: Bd. I, 11. Sitz.
v. 17. 1. 1899 S. 234B.

2. Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1899, zweite Berathung —
Reichseisenbahnamt: Bd. II, 41. Sitz. v. 24. 2. 1899 S. 1102A, Bd. II, 41. Sitz. v. 24.
2. 1899 S. 1105A, Bd. II, 41. Sitz. v. 24. 2. 1899 S. 1106D.

3. Petition, betreffend Frachtverbindung zwischen den mitteldeutschen
Industriebezirken und England:Bd. II, 62. Sitz. v. 11. 4. 1899 S. 1693B.

4. Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1900:

Zweite Berathung — Reichseisenbahnamt: Bd. VI, 171. Sitz. v. 19. 3. 1900 S.
4791C, Bd. VI, 171. Sitz. v. 19. 3. 1900 S. 4795B, Bd. VI, 171. Sitz. v. 19. 3. 1900 S.
4796B, Bd. VI, 171. Sitz. v. 19. 3. 1900 S. 4802A, Bd. VI, 171. Sitz. v. 19. 3. 1900 S.
4806D, Bd. VI, 171. Sitz. v. 19. 3. 1900 S. 4808D.

Dritte Berathung — Tarife für Kohlen und Roheisen: Bd. VI, 178. Sitz. v. 28. 3. 1900
S. 5041A.